

Neuheiten



Aksakow über die Jagd

Erinnerungen und Betrachtungen eines leidenschaftlichen Jägers

Über die Themen Jagen und Angeln ergibt sich scheinbar wie von selbst und vollkommen logisch die Verbindung zu Sergei Timofejewitsch Aksakow. Das mag für den russischen Leser einleuchtend sein, aber der «Westen» ist nicht nur in Sachen Jagd- und Fischereiliteratur so auf sich selbst bezogen, dass Aksakow kaum Erwähnung findet, geschweige denn einem breiteren Publikum bekannt ist. Herausgeber Alexander Schwab schreibt dazu: «Ich selbst habe Aksakow erst vor ein paar Jahren «entdeckt», durch die «Notes on Fishing and selected fishing prose and poetry» von Hodge 1997 und «Notes of a provincial wildfowler» von Windle 1998. Auf der Suche nach weiteren Schriften bin ich in der Folge darauf gestossen, dass Aksakow eine Reihe von Texten über die Jagd verfasst hat, die sehr wahrscheinlich noch in keine Fremdsprache übersetzt wurden und die auch

auf Russisch bis dahin nicht gemeinsam als eine Sammlung erschienen sind.»

Durch das Zusammenführen dieser verstreut publizierten jagdlichen Texte Aksakows in eine Sammlung, die sowohl auf Russisch als auch auf Deutsch erscheint, erschufen das Aksakow-Museum und der Eichelmändli Verlag eine literarisch, philosophisch, volkskundlich und historisch wertvolles Kleinod. Das ist nicht nur eine Würdigung des Autors, sondern mehr noch: Es ist ein Beitrag zur Jagdliteratur, Jagdkultur und zur Erhaltung von Kulturerbe. Darüber hinaus will die Publikation dazu beitragen, dem Publikum den Autor in Erinnerung zu rufen oder das Interesse an seinen Werken und seiner Zeit neu zu wecken. Für Leser mit Sinn für Entdeckungen jenseits des Mainstreams ist diese Sammlung eine wahre Fundgrube.



350 Seiten
Übersetzung: Marina Pittsik und Annett Eichstaedt
Format: 15x21 cm
ISBN 978-3-033-07976-2
Fr. 20.–
Eichelmändli Verlag,
Hofstetten SO



Hochsitz & Co – do it yourself!

Ob Bodensitz oder Hochsitz, freistehend oder an einen Baum angelehnt, Scherenleiter oder Blattstand, ob Stocksalzlecke oder Baumsalzlecke – all diese Reviereinrichtungen machen nur dann wirklich Freude, wenn sie handwerklich solide gebaut, funktional und sicher sind. Mit dem richtigen Werkzeug, einer gut verständlichen Anleitung

und ein wenig Geschick ist der Bau solcher Reviereinrichtungen alles andere als eine Hexerei. JAGD&NATUR-Autor und Berufsjäger Christoph Burgstaller zeigt auf leicht nachvollziehbare Art und Weise, wie es geht.

96 Seiten
Foto-Fibel,
rund 200 Farbfotos
Format: 14,5x21 cm
ISBN: 978-3-85208-175-5
Fr. 32.90
Österreichischer Jagd- und Fischereiverlag,
A-Wien



TEN SEASONS

Kochen mit Urprodukten

Der naturverbundene, im zugerischen Rotkreuz wohnhafte Chefkoch David Krüger führt uns ein in die Geheimnisse des Suchens, Sammelns und Kochens von unverfälschten und seit Jahrhunderten in Mitteleuropa vorkommenden Urprodukten. Dazu gehören Kräuter, Wildfrüchte, die Fische und Krustentiere unserer Gewässer und das Wildbret aus den Wäldern, aber auch der Honig

der Berge und Täler. Krüger legt auch Wert auf die Verwendung besonderer Mehle von Urprodukten wie Emmer, Einkorn, Eicheln, Bucheckern und Kastanien. Mit detaillierten Rezepten und bebilderten Gerichten begleitet er Leserinnen und Leser durch die Zubereitung von mehrgängigen, anspruchsvoll präsentierten Menüs.

Hardcover gebunden
272 Seiten
Format: 24 x 30 cm
Mit zahlreichen Abbildungen.
ISBN 978-3-03922-115-8
Fr. 75.–
Werd&Weber Verlag AG,
Thun BE



Samester Jagd-Geschichten

Im September, wenn die Wälder langsam anfangen zu leuchten, zog es Martin Simonett in die Höhe. Immer am 9. September ging die Bündner Hochjagd los, ganze zweiundfünfzig Mal hat er das Jagd-Patent gelöst. Die in der Bündner Jägerzeitung von 1943 bis 1957 veröffentlichten Geschichten kamen als spätes Geschenk vor ein paar

Jahren zum Vorschein. Der Jäger, der schreiben und auch fotografieren kann, erzählt seine Abenteuer liebevoll mit Humor und gesundem Menschenverstand – als ob wir neben ihm sässen und er uns mit dem Sackmesser abgeschnittene Speckstücklein offerieren würde. Das Büchlein berührt, amüsiert und unterhält.

Limitierte Auflage
von 750 Büchern
Hardcover gebunden
64 Seiten
Format: 18x25,5 cm
ISBN 978-3-906313-32-0
Fr. 39.–
Verlag Simonett&Baer,
Basel



Alpenpflanzen einfach bestimmen

Pflanzen zu bestimmen, ist gar nicht so schwierig – vorausgesetzt, man hat das richtige Werkzeug zur Hand. Mit diesem für den Einstieg konzipierten Bestimmungsbuch können 700 Pflanzenarten der Alpen schnell und zuverlässig bestimmt werden. Von Merkmal zu Merkmal führt der Bestimmungspfad zur gesuchten Art. Dabei verzichtet der Autor bewusst auf sperrige Fachbegriffe und

schwierige Merkmale, damit auch Laien gut ans Ziel kommen. Zeichnungen veranschaulichen die Merkmale und unterstützen die Entscheide. Der in der Praxis erprobte Bestimmungsschlüssel vermittelt grundlegendes Wissen zur Systematik der Pflanzen und porträtiert sämtliche Arten mit Angaben zu ihrer Biologie und Verwendung sowie mit aussagekräftigen Fotos.

416 Seiten, 850 Farbfotos,
über 180 Zeichnungen
Flexobroschur
Format: 13,8x21 cm
ISBN: 978-3-258-08230-1
Fr. 36.–
Haupt Verlag, Bern